

Frisch renovierte Räume für OJA Kreis 6 und Wipkingen

Die Jugendlichen haben wieder einen Platz im Bahnhof Wipkingen. Die OJA Kreis 6 und Wipkingen zieht diese Woche zurück in ihre Räumlichkeiten im Bahnhof Wipkingen.

Von Pia Meier (Artikel im ZüriNord)

Pia Meier «Der Raum hat uns und vor allem den Wipkinger Jugendlichen gefehlt», hält Markus Soliva, Stellenleiter der OJA Kreis 6 und Wipkingen, fest. Das Bedürfnis für einen Raum im Quartier sei gross. Die Wipkinger Jugendlichen hätten mehrfach gefragt, wann der Raum im Bahnhof wieder offen sei. Sie können den Jugendladen nun selber nach ihren Wünschen gestalten. Treffpunkt mit Küche Wegen des Umbaus beziehungsweise der Renovation des Bahnhofs Wipkingen musste die OJA ihre Räumlichkeiten vor den Sommerferien verlassen. Am 1. Dezember zieht sie offiziell wieder ein. «Wir konnten uns mit Inhaber Urs Räbsamen einigen», freut sich Soliva. Der Jugendladen in Wipkingen soll neu vor allem ein Treffpunkt sein, und nicht nur ein Büro wie vorher. Den Jugendlichen stehen auch Computer zur Verfügung. Der Jugendladen Wipkingen soll zudem ein Ort für Gespräche sein. Weiter eignen sich die Räumlichkeiten für kleine Feste und zum Kochen. Für grosse Partys ist der Raum jedoch zu klein. Auch nach dem Umbau ist der Jugendladen quadratmetermässig eigentlich nicht viel grösser als vorher, aber er wirkt so. «Dank der offenen Küche können wir den Raum nun besser nutzen», betont Soliva. Neu könnten dort zum Beispiel Filmabende mit Nachtessen durchgeführt werden. Der Jugendladen im Bahnhof Wipkingen ist immer am Mittwochnachmittag offen, zu anderen Zeiten nach Terminvereinbarung. Er ist betreut.